

Protokoll

der 29. ordentlichen Generalversammlung
vom Donnerstag, 1. Juni 2023, 15:00 Uhr
im Alterszentrum Adlergarten, Winterthur

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 18. Mai 2023
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht und Antrag der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl / Ersatzwahl Vorstand
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ernst Reimann begrüsst die anwesenden Mitglieder auch im Namen des Vorstands und der Geschäftsleitung zur 29. Generalversammlung. Speziell begrüsst wird auch sein Vorgänger Jürg Schmid, dessen Ehefrau, sowie Antonia Jann vom Zentralvorstand von Alzheimer Schweiz.

Entschuldigt haben sich Monique Christen, aktuelle Präsidentin der Paulie und Fridolin Düblin Stiftung (PFD Stiftung), Ruth Rutman, die ehemalige Präsidentin PFD Stiftung, Marco Suter von der Kontrollstelle BDO, Markus Sulzer von der Zürcher Kantonalbank, Tatjana Meier von der Memory Klinik Waid sowie Ihre Vorgängerin Irene Bopp.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Caroline Grünwald wird zur Stimmenzählerin gewählt.

Es sind **25 Mitglieder** anwesend. **Einfaches Mehr: 13 Zweidrittelmehrheit: 17**

3. Genehmigung des Protokolls vom 19. Mai 2022

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt. Ernst Reimann bedankt sich bei Sandra Konrad für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wurde allen Mitgliedern zugeschickt.

Ernst Reimann lobt die gute Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle. Bei seinen zweiwöchentlichen Besuchen kann er sich immer wieder davon überzeugen, dass mit sehr wenig Ressourcen viele Zielsetzungen erreicht werden. Im 2022 hat sich der Vorstand mit der Überarbeitung der Strategie von Alzheimer Zürich 2023 bis 2027 beschäftigt, das Resultat davon ist auf Seite 8 des Geschäftsberichtes abgedruckt. Die überarbeitete Strategie ist den aktuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnissen angepasst.

In den kommenden Jahren wird eine intensivierete Zusammenarbeit mit Stadt Zürich angestrebt. Eine erste Initiative aus dem Stadtrat zum Ausbau von Demenzangeboten wurde bereits gestartet. Den Schlussscheid zur Durchführung wird das städtische Parlament voraussichtlich im Herbst 2023 fällen. Für Alzheimer Zürich könnte dies eine Steigerung des Arbeitsvolumens bedeuten und damit verbunden eine notwendige Anpassung der Ressource bedingen.

Die Vorbereitungen für das 30-Jahr-Jubiläum von Alzheimer Zürich sind bereits im Gange.

Eine grosse Aufgabe im laufenden Jahr wird die Suche nach einer Nachfolgerin für Christina Krebs sein. Sie wird Alzheimer Zürich im März 2024 aufgrund ihrer Pensionierung verlassen. Der Vorstand ist derzeit mit den Vorarbeiten beschäftigt, im Juni 2023 wird die Stelle öffentlich ausgeschrieben und im Herbst 2023 sollte die Suche abgeschlossen sein.

Christina Krebs blickt auf das vergangene Jahr 2022 zurück:

Grundsätzlich konnte immer noch ein Zögern aufgrund von Corona festgestellt werden, Betroffene reagierten immer noch verhalten auf unsere Angebote. Besonders erwähnenswert war jedoch die Verleihung des Fokuspreises an den Verein Humordessert, die in der EPI-Klinik in würdigem Rahmen gefeiert wurde.

Die Durchführung der Alzheimer Ferienwochen war ein grosses Anliegen von Alzheimer Zürich, da der Austausch und die Entlastung sehr wichtig für die Angehörigen sind. Aufgrund von personellen Ausfällen ist Nina Wolf als Leiterin eingesprungen.

Das Infomobil – der Piaggio APE - war dieses Jahr wieder unterwegs. Dieses niederschwellige Angebot hat sich bewährt und hilft mit, Schwellenängste abzubauen. Die Wirkung des Infomobils wird oftmals erst in zeitlicher Distanz zum Einsatz feststellbar. Die Nachfrage nach dem Infomobil ist seitens der Gemeinden gross.

Der kleine und feine Culture Club hat in den vergangenen zwölf Monaten viele spannende Anlässe veranstaltet: Brassband Winterthur, Ballett Zürich, Landesmuseum, Zürcher Kammerorchester, Tierpark Langnau. Das Angebot wird im kommenden Jahr noch weiter beworben, es werden noch neue Teilnehmende gesucht.

Das E-Learning, ursprünglich gemeinsam mit der Spitex Sihl entwickelt, wurde durch Alzheimer Zürich weiter ausgebaut. Nachdem das Angebot während der Coronazeit auf fast kein Interesse gestossen ist, kommt dieses jetzt langsam zum Laufen. Ergänzend zum ELearning wird auch eine Schulung angeboten werden. Mehr Informationen sind unter www.demenz-lernen.ch erhältlich.

Das aktuelle Angebot von Alzheimer Zürich ist bekannt: Beratungen an der Geschäftsstelle, telefonisch und an zwei neuen Standorten in Winterthur und Affoltern, Entlastungsdienst und ALZ-Gipfeltreffen und vieles mehr.

Neu gegründet wurde in diesem Jahr der «Weischno-Chor» in ZH-Wipkingen. Dieser ist sehr gut gestartet und verspricht eine Erfolgsgeschichte zu werden.

Christina Krebs betont, wie grossen Spass die Arbeit macht und bedankt sich beim Team der Geschäftsstelle für die tolle und engagierte Zusammenarbeit.

5. Jahresrechnung

Beatrice Gfeller präsentiert die Zahlen vom Berichtsjahr 2022. Das abgeschlossene Finanzjahr konnte erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 47'251.- abgeschlossen werden. Das Jahr war das erste volle Jahr nach Corona. Auch wenn der Jahresstart zunächst zögerlich war, hat dieses dann gegen Ende an Fahrt aufgenommen.

Alzheimer Zürich verfügt aktuell über ausreichend Reserven, so dass auch ein schwächeres Jahr gut verkraftet werden kann. Ziel ist immer eine ausgeglichene Rechnung. Gibt es einen zu grossen Gewinn, dann wurde im Grunde zu wenig Geld für Menschen mit einer Demenz ausgegeben. Da gilt es jeweils eine gute Balance zu finden.

Bei der Kommentierung der Jahresrechnung beschränkt sich Beatrice Gfeller auf einzelne Posten.

Bilanz

Bilanz Aktiv Seite:

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** widerspiegeln das gewachsene Angebotsvolumen. Die Zahlungsmoral der Kunden von Alzheimer Zürich ist durchgehend sehr gut.

Die Differenz zum vergangenen Jahr bei den **Sachanlagen** ergibt sich aus der Anschaffung eines neuen Servers.

Bilanz Passiv Seite:

Im **Zweckgebundenen Fonds** werden Spenden gesammelt, die einen ganz konkreten Bestimmungszweck haben – zum Beispiel «für Gruppen für Menschen mit einer Demenz». Das ist im Rahmen von GAAP Fer 21 die einzige Möglichkeit, Spenden von einem Jahr ins nächste zu transferieren und eine Reserve zu bilden. Der Fonds ist im Berichtsjahr unverändert geblieben.

Die **Fonds für «Projekte und Schwankungen»** und für die **«Demenzfreundliche Gemeinde»** sind Teil des Organisationskapitals und stehen für Projekte in der Zukunft zur Verfügung. Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen.

Die **Bilanzsumme beträgt derzeit 795'495**, diese Zahl ist relevant für die Ausrichtung der Finanzhilfe des BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) bzw. die Reservequote. Das Organisationskapital darf dabei den Aufwand für die finanzhilfeberechtigten Aufgabengebiete nicht mehr als 18 Monate decken, ansonsten wird die Finanzhilfe entsprechend gekürzt. Davon ist Alzheimer Zürich derzeit nicht betroffen.

Erfolgsrechnung

Ertrag

Die **Mitgliederbeiträge** sind höher als im vergangenen Jahr, obwohl die Anzahl Mitglieder tiefer ist. Mehr Mitglieder haben demnach den Mitgliederbeitrag bezahlt.

Die **Zuweisung der PFD Stiftung** ist substantiell für Alzheimer Zürich. Alzheimer Zürich dankt herzlich für die grosse Unterstützung!

Spenden: Es wurde generell mehr gespendet als im Vorjahr, die zweckgebundenen Spenden waren jedoch mangels Spenderanlässen tiefer. Die **Todesfallspenden** sind signifikant höher als im Vorjahr.

Legate sind immer ein grosses Geschenk. Im Berichtsjahr sind Alzheimer Zürich Legate in der Höhe von CHF 168'400 überrascht worden. Derzeit sind keine neuen Legate angekündigt.

Der **Dienstleistungsertrag** entspricht in der Höhe dem Vorjahr, die Verteilung unter den einzelnen Posten unterscheidet sich jedoch. Der Entlastungsdienst hat sich im Rahmen des vergangenen Jahres bewegt. Besonders Augenmerk liegt auf den ALZ-Gipfeltreffen, die einen Wachstumskurs verfolgen. So werden 2023 zwei weitere neue Gruppen eröffnet (ZH Wipkingen und Greifensee).

Aufwand

Der **Personalaufwand** und der **Aufwand für Dienstleistungen** hängen direkt mit der Erbringung von Dienstleistungen zusammen, so sind diese höher, weil 2022 mehr Dienstleistungen erbracht wurden.

Die Kosten für **Öffentlichkeitsarbeit** sind im Vergleich zum 2021 höher. Aufgrund von Corona wurde im 2021 kaum Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Die Grossmehrheit der **Ausgaben für Projekte** (wie z.B. das DemenzMeet) werden durch die Projekteinkünfte neutralisiert. Die Anschaffungskosten für die neue CRM-Software «Cobra» wurden ebenfalls bei den Projektausgaben verbucht.

Der **Gewinn** von 47'251.00 wird dem Organisationskapital zugewiesen.

Die Geldbeschaffung ist für Alzheimer Zürich latent ein wichtiges Thema. Derzeit ist Alzheimer Zürich in diesem Bereich gut diversifiziert und das gibt Sicherheit.

6. Bericht und Antrag der Kontrollstelle

Ernst Reimann erläutert, dass die Rechnung von der BDO geprüft und keine Unregelmässigkeiten festgestellt wurden.

Die Jahresrechnung, die Bilanz wie auch der Bericht der Kontrollstelle werden von den Mitgliedern der Generalversammlung einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder der Generalversammlung erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

8. Wiederwahl des Vorstandes

Zur Neuwahl für drei Jahre sind Frau Bettina Ledesma, Frau Dr. Annette Ciurea, Frau Dr. Anita Bernhard vorgeschlagen. Die einzelnen Kandidatinnen stellen sich kurz selbst vor.

Die Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig wiedergewählt.

Ernst Reimann würdigt die langjährige Arbeit und das Engagement von Silvia Seiz. Nach rund elf Jahren im Vorstand und nach 79 Vorstandssitzungen hat sie ihren Rücktritt auf diese Mitgliederversammlung erklärt. Zusätzlich zu der Vorstandsarbeit nahm sie auch die Funktion als Delegierte von Alzheimer Zürich im Stiftungsrat der PFD Stiftung wahr und hatte seit 2018 das Vizepräsidium inne. Silvia Seiz hat sich durch eine hohe Fachlich- und Sachlichkeit wie auch durch ihre gute Vernetzung im Kanton Zürich ausgezeichnet. Sie engagierte sich sehr für Menschen, die nicht auf der Sonnenweite des Lebens stehen und diese Haltung hat sie auch im Vorstand vertreten. Insbesondere das Thema Migration hat ihr sehr am Herzen gelegen

Alzheimer Zürich dankt Silvia Seiz ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünscht ihr für all ihre Vorhaben viel Zufriedenheit und Erfolg.

9. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge seitens der Mitglieder vor.

10. Verschiedenes

Die anwesenden Vereinsmitglieder haben keine weiteren Fragen.

Der Präsident beschliesst die GV, dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und insbesondere allen freiwilligen Mitarbeiter:innen, die einen wichtigen Beitrag für Menschen mit Demenz leisten.

Christina Krebs dankt dem Vorstand, dem Präsidenten und dem Team für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und verabschiedet sich von der Mitgliederversammlung.

Anschliessend stellt Frau Patricia Bölli, Leiterin Physiotherapie des Alterszentrum Adlergarten, ihre Arbeit vor. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Ende der GV um 16:45 Uhr.

Zürich, 1. Juni 2023



Ernst Reimann, Präsident Alzheimer Zürich

Für das Protokoll



Beatrice Gfeller, Leiterin Administration